

ZUSAMMEN GEHT MEHR

PARTIZIPATIONSTREIK!

Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten bei den in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder zusammengeschlossenen Arbeitgebern verlief ohne eine Annäherung.

Ohne ein konkretes Angebot ließen die Arbeitgeber die Möglichkeit für eine schnelle Einigung in der Tarifrunde verstreichen. Angesichts weiter steigender Verbraucherpreise ist dieses Verhalten nicht nachvollziehbar. Insbesondere vor dem Hintergrund der täglich geleisteten Arbeit der Beschäftigten ist dieses Vorgehen respektlos!

Von den Arbeitgebern in der TdL fordert ver.di:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 7 Prozent, mindestens aber um 300,- Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 200,- Euro monatlich
- Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Laufzeit zwölf Monate

Von einer tarifvertraglichen Einkommenserhöhung profitieren auch die Beschäftigten an den u.g. Hochschulen unmittelbar!

Wir rufen daher alle Tarifbeschäftigte, Auszubildende und Praktikant*innen, sowie Dual Studierende

**am Donnerstag, den 18.12.2025
ab Dienstbeginn ganztägig**

der an der Freien Universität, der Technischen Universität Berlin, der Berliner Hochschule für Technik, der Humboldt Universität, Alice Salomon Hochschule Berlin, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und der Weißensee Kunsthochschule Berlin

zum Warnstreik auf!

Treffpunkt ist: 8:00 Uhr, Vor dem Berliner Abgeordnetenhaus

Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin

Die persönliche Ansprache erfolgt durch die jeweilige Streikleitung!

Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!